

Der Hanf Geschichte

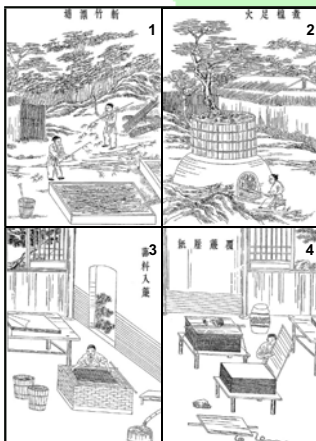


Hanf wurde bereits **8000 v.Chr.** in China genutzt. Anfänglich als Nahrungsmittel verwendet, erkannte man später, dass auch die übrigen Pflanzenteile zu gebrauchen waren.

Die ersten Belege, dass Hanf in Europa genutzt wurde, werden auf **5500 v.Chr.** datiert. Aus dieser Zeit stammen Hanfsamen, die in Eisenberg/Thüringen gefunden wurden.

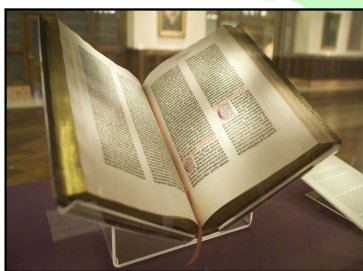
Etwas **2700 v.Chr.** wurde die Hanfpflanze das erste Mal in der chinesischen Medizin erwähnt. Die Blätter der Hanfpflanze wurden bei der Behandlung von Wunden verwendet.

Um **100 v.Chr.** wurde in China Hanfpapier hergestellt. Eine Technik, die lange geheim gehalten wurde.



Papierherstellung in China um 100 v.Chr. durch Ts'ai Lun, dem Erfinder des Papiers.

Erst im **14. und 15.Jh.** erreichte die Technik zur Papierherstellung auch Europa. Johannes Gutenberg druckte seine berühmte Bibel 1455 auf Hanfpapier.



Original Gutenberg-Bibel

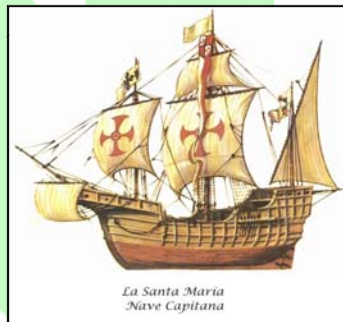
Während des Mittelalters (**6. bis 15.Jh.**) fand Hanf nicht nur als berauschendes Mittel und in der Medizin Verwendung, sondern auch „im Kampf gegen das Böse“. Die Pflanze sollte böse Geister fernhalten.



Englischer Langbogen

Eine wichtige Waffe in den Kriegen des **13. und 14.Jh.** war der Englische Langbogen - eine Waffe, die aufgrund der Belastbarkeit der Hanffasern eine gewaltige Durchschlagskraft besaß.

Mit der Eroberung der neuen Welt **1492** - die Segeltücher und Tauen der Segelschiffe waren übrigens aus Hanf - kam Cannabis nach Nordamerika.



1492 - mit diesem Schiff entdeckte Christoph Kolumbus Amerika

In Virginia (USA) wurde **1619** das erste Hanfgesetz erlassen:

„Den englischen, wie auch indischen Hanf betreffend, fordern wir alle Haushalte unserer Kolonie auf, die solcherart Samen vorrätig haben, diese in der nächsten Saison auszusäen.“

(Beschluss der Vollversammlung von Virginia in:

<http://www.hanfhaus-reutlingen.de/ueber-hanf/geschichte>)

Bis in das **18.Jahrhundert** war es in den USA möglich, seine Steuern in Hanf zu bezahlen.

Die berühmtesten Hanfbauern Amerikas waren die späteren Präsidenten George Washington und Thomas Jefferson.

Die berühmteste Hose, nämlich die Jeans von Levi Strauss, wurde **1870** aus Hanffasern gefertigt - reißfest und langlebig.



Das Logo der Levis Jeans seit 1873

Im **20.Jahrhundert** verlor Hanf seine wirtschaftliche Bedeutung. Baumwolle einerseits und Papier aus Holz andererseits hatten Cannabis aus der Industrie verdrängt.

Der 1937 in den USA erlassene „Marihuana Tax Act“ sowie die völlig überzogene Hanf-Prohibition trugen ihr Übriges zum „Untergang“ dieser bedeutenden Kulturpflanze bei.

Lediglich Importschwierigkeiten im 1. und 2. Weltkrieg ließen den Hanfanbau in Europa und Amerika kurzzeitig aufleben.



Die lustige "Hanffibel" - Propagandamittel für den Hanfanbau (1943)

In den Nachkriegsjahren spielte Hanf nur zu Forschungszwecken und vor allem als verbotene Droge eine Rolle. Größere Anbauflächen werden derzeit nur in Osteuropa und China bewirtschaftet.

Bildnachweis:
http://de.wikipedia.org/wiki/Johannes_Gutenberg
<http://www.teneriffa-information.de/>
<http://www.fashion-guy.de/wp-content/uploads/2008/09/levis-strauss.jpg>
http://3.bp.blogspot.com/_T5ai/Lun
<http://www.biblio.org/chineseart/contents/arti/img/c02s0304.jpg>
http://www.1-costaricalink.com/costa_rica_pictures/die_lustige_hanffibel_picture/

Quellen:
<http://www.hanfhaus.de/>
<http://www.hanfmillennium.de/>
<http://www.biothemen.de/Oekologie/>
<http://www.hanfsamenversand.com/>
<http://hemprexpress.tv/2009/06/16/>
<http://www.hanfhaus-reutlingen.de/ueber-hanf/geschichte>

Literatur:
Knoller, Rasso und Mai, Dr. med. Bernd. „Hasch & Hanf im Klartext: Die Rückkehr des Unkrauts“, Hrsg. von der Stiftung für Gesundheit Hamburg, Ratgeber - Verlag, 1996
Behrens, Katja. „Leitfaden zum Hanfanbau in Haus, Hof und Garten“, Frankfurt am Main: Vito von Eichborn GmbH & Co. Verlag KG, 1996